

Für die Unterstützung bedanken wir uns bei:

Alexandras Ledermoden-	Medebach
Althaus Reto - Orthopädie - Schuhtechnik	Medebach
Audio Physic GmbH , High End Lautsprecher	Brilon
Aufmhof Theodor	
- Fleischereifachgeschäft & Partyservice	Medebach Deifeld
Becker 360 - Holzbau Becker & Sohn GmbH	Medebach
Berghotel Astenkrone	Winterberg/Altastenberg
Brieden Werner GmbH & Co. KG - Sanitär - Heizung - Klima	Medebach
Café-Bistro Angerichtet	Medebach
Café Astenblick	Medebach/Küstelberg
Colleg-Treuhand GmbH - Steuerberatungsgesellschaft	Medebach
Cosmas Apotheke	Medebach
Gasthof Lichte	Medebach/Küstelberg
Hotel Kaiserhof	Medebach/Medelon
Elektro Berkenkopf	Hallenberg
Edeka - Neukauf Verbrauchermarkt	Medebach
Huneck Häuslicher Pflegedienst	Medebach
Eunova - Herrenkleiderfabrikation	Medebach
Fahrschule Huneck	Medebach
Falkenstein - Wohndesign - Bestattungsinstitut - Tischlerei	Medebach
Fritz Schreiber Elektro-, Sanitär- & Haushaltswaren	Medebach
Göbel Rudolf - Damen- und Herrensalon	Medebach
Gönnewig - Optik - Schmuck - Uhren - GmbH	Medebach
Gönnewig Ralf sehen neu erleben	Medebach
Hanse Apotheke	Medebach
Heller GmbH	Korbach
Hotel Liebesglück Genießen zu Zweit	Winterberg
Hunold - Malerbetrieb - Restaurator - Beschriftungen	Medebach
Kamp Maritta - Krankengymnastik - Massage- Prävention	Medebach
Klante Mode Exclusiv	Winterberg
Paul Köster GmbH - Dichtheitsprüfung, Montagetechnik, Automation	Medebach
Kniesburges Klaus - KFZ Werkstatt	Medebach
Köster-Saure Helga Dipl.-Ing. - Architekturbüro	Medebach

Langen - Kaffeerösterei	Medebach
Landhotel Müller	Medebach/Medelon
Natursteinbetrieb Kuhnhenne - Fliesen - Keramik - Grabmale	Medebach
Provincial Versicherung Wilhelm Hellwig	Medebach
Reisebüro Jürgen Humberg - Tabak - Lotto	Medebach
Reuter Siegfried - Dipl.-Kaufm. – Steuerberater + Wirtschaftsprüfer	Medebach/Korbach
Richter Druckerei	Winterberg
Ricken Peter Dr. / Thomas Kewekordes Zahnärzte	Medebach
innogy SE	
Sälzer - Busreisen und Taxi	Medebach
Touristik-Gesellschaft Medebach mbH	Medebach
Sparkasse Hochsauerland	
Sparkasse Waldeck-Frankenberg	
Heinz-Werner und Susanne Schmidt. - Kreative Haarmoden	Medebach
Schmidt Wilfried & Oliver GbR - Damen- und Herrenfriseur - Kosmetik	Medebach
Stadt Medebach	
V&C Elektrotechnik	Medebach
Volksbank Bigge-Lenne eG	
Weddemann - Schuh und Sport	Medebach
Zahnarztpraxis Komischke & Kollegen	Medebach

Ihr Kulturring Medebach



Gut Glindfeld



Konzertraum



Scheune

Fotos Privat

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Konzertbesucher,
liebe Kulturringmitglieder!

Zum Gelingen unseres Jahresprogramms, das wir Ihnen
nachstehend vorstellen, müssen viele Räder ineinander greifen.
Die Basis unserer Arbeit bildet das ehrenamtliche Engagement in
Kombination mit finanzieller Unterstützung der Stadt Medebach .

Des Weiteren seien die heimischen Sponsoren und die örtliche
Presse erwähnt, auf die wir seit Jahren bauen können.
Aber auch darüber hinaus vielen herzlichen Dank an alle, die
unsere Arbeit unterstützen!

„Verschenken Sie doch mal Kultur“, an sich und an andere.
Einen Gutschein für ein „Kulturgeschenk“ können Sie über die
unten stehenden Adressen anfordern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mit freundlichem Gruß
Karl Josef Linn, Vorsitzender
Andrea Becker, stellvertretende Vorsitzende

Kontaktadresse:
Karl Josef Linn
Baumschulenweg 14 A
59955 Winterberg
Telefon: 02981-2758
E-Mail: kjolinn@googlemail.com
Andrea Becker
Zur Mühlheide 42
59964 Medebach
02982-900135
E-Mail: a.becker@becker360.de

Samstag, 20. Januar 2018, 19.30 Uhr
Medebach - Gut Glindfeld
Klavierkonzert
Artem Yasynskyy



ARTEM YASYNSKY

wurde 1988 in eine Musikerfamilie in Donezk, Ukraine geboren. Mit sieben Jahren begann er seine Ausbildung an der Spezialmusikschule für begabte Kinder und gab im Alter von acht Jahren sein erstes Konzert. An der Staatlichen Musikhochschule Prokofjew in Donezk schloss er ein pianistisches Studium mit Auszeichnung ab und hatte bereits in dieser Zeit zahlreiche Wettbewerbserfolge. Seit 2010 lebt er in Bremen und absolvierte an der dortigen Hochschule für Künste zuerst ein Aufbau- und dann ein Masterstudium bei Professor Patrick O'Byrne, die er ebenfalls mit Auszeichnung abschloss. Seit 2015 lehrt er als Dozent im Hauptfach Piano an der Hochschule für Künste..

Zahlreiche Konzertauftritte führten ihn durch Europa und nach Südkorea, Japan, Russland, in die USA, nach Kanada und Australien. Er nahm an Meisterkursen u.a. bei Paul Badura -Skoda, Mikhail Woskressensky und Dmitri Bashkirev teil und war auf bedeutenden Festivals wie dem Bremer Musikfest, den "Raritäten der Klaviermusik" in Husum, dem Honens Festival in Calgary, Canada, und dem Paderewski Festival in Raleigh, North Carolina (USA) zu Gast.

Er ist u.a. Preisträger des Internationalen Klavierwettbewerbs Gian Battista Viotti in Vercelli/Italien, der Sendai International Music Competition in Japan; des internationalen Klavierwettbewerbs „Gina Bachauer“ in Salt Lake City/Utah. Im Juni 2015 gewann er die Goldmedaille sowie den Publikumspreis bei der Cincinnati World Piano Competition in Ohio/USA und wurde im September 2015 einer von drei Finalisten bei der Honens Piano Competition in Calgary, Kanada. Zuletzt gewann er den Dritten Preis beim Top of the World-Wettbewerb in Tromsø, Norwegen.

Mit Leidenschaft widmet Yasynskyy sich der Erschließung selten gespielter Meister und ihrer Werke. Seine im Naxos Grand Piano Label erschienene erste CD mit Erstaufführungen und selten gespielten Werken des polnischen Komponisten Jozef Hofmann hat gleich nach ihrem Erscheinen im Mai 2015 viel positive Aufmerksamkeit bei namhaften Kritikern gefunden. Inzwischen hat er seine zweite CD mit Sonaten von Domenico Scarlatti, ebenfalls bei Naxos, eingespielt. Sie erscheint Anfang 2018.

Text & Foto © Artem Yasynskyy

Samstag, 21. April 2018, 19.30 Uhr
Medebach - Gut Glindfeld
Busch Trio
Mathieu van Bellen - Violine
Ori Epstein - Violoncello
Omri Epstein - Klavier



Benannt nach dem legendären Geiger Adolf Busch, hat sich dieses junge Ensemble zum führenden englischen Klaviertrio seiner Generation entwickelt. Die Gewinner des Royal Overseas League Competition 2012 konnten auch weitere internationale Preise für sich erspielen, wie den 2. Preis

beim Salieri-Zinetti International Chamber Music Competition 2012 und den 3. Preis des Pinerolo International Chamber Music Competition 2013, sowie den 2. Preis im Internationalen Schumann Kammermusikpreis in Frankfurt. 2016 wurde das Ensemble mit dem Kersjesprijs ausgezeichnet, dem wichtigsten Musikpreis der Niederlande.

Seit seiner Gründung 2012 war das Trio bereits bei zahlreichen Festivals und in bedeutenden Sälen, darunter Edinburgh Festival Fringe, Two Moors Festival, Northern Chords Festival, Queen Elizabeth Hall, Wigmore Hall und Sage Gateshead zu Gast sowie auch international in den Niederlanden, Frankreich, Deutschland, der Schweiz, Italien und Dänemark, zu hören. Das Debut in der Wigmore Hall wurde von der Presse hoch gelobt und als „ein unvergesslicher Auftritt, der die unglaubliche Einheit des Busch Trios bewies, reich an Können und tiefem musikalischen Verständnis“ bezeichnet.

Als drei eigenständige Solisten haben Omri Epstein, Mathieu van Bellen und Ori Epstein Preise bei Solowettbewerben gewonnen und sind Absolventen der führenden Englischen Musikschulen und -institutionen. Zusammengeführt durch ihre gemeinsame Leidenschaft für Kammermusik und inspiriert durch Mathieus Violine „ex-Adolf Busch“ J. B. Guadagnini (Turin, 1783) feiern sie seither Erfolge und ernten Anerkennung für ihre „unbeschreibliche Ausdruckskraft“.

In der vergangenen Saison war das Trio auf einer China-Tournee sowie bei Konzerten in Köln, London King's Place, Bozar Brüssel, Concertgebouw Amsterdam, Mozartfest Würzburg und bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten zu erleben. Demnächst wird es u.a. in Bonn, Heidelberg, und Freiburg sowie erneut im Concertgebouw gastieren und sein Debut im Pariser Louvre und in der New Yorker Morgan Library geben.

Unterstützt wird das Trio vom Tunnell Trust, der Kirckman Concert Society, der Park Lane Group und der Queen Elisabeth Music Chapel, wo es u.a. mit dem Artemis Quartett zusammenarbeitet. Daneben wurde es mit dem MMSF Philharmonia Orchestra Ensemble Award ausgezeichnet. Vor kurzem wurde das Busch Trio für das renommierte Chamber Studio Mentorship Programm ausgewählt, welches die Zusammenarbeit mit weltbekanntesten Künstlern und Mentoren ermöglicht.

Busch Trio © Alexander Popelier

Samstag 3. März 2018, 19.30 Uhr
Medebach-Gut Glindfeld
Duo Breuninger / Duis
Laurent Albrecht Breuninger, Violine
Thomas Duis, Klavier



Mit dem Geiger Laurent Albrecht Breuninger und dem Pianisten Thomas Duis finden zwei namhafte Solisten zu einem Duo zusammen. Im spannenden Dialog zweier unterschiedlicher Persönlichkeiten entsteht hier eine besondere Qualität künstlerischen Ausdrucks. Mit Beethoven-Abenden reüssierte das Duo u.a. in Berlin, Hamburg und bei der Internationalen Bachakademie Stuttgart.

Mit seinem zweiten Preis, dem Prix Ysaÿe, gelang es **Laurent Albrecht Breuninger**, als erstem deutschen Geiger überhaupt in der Geschichte des seit 1951 bestehenden Königin-Elisabeth-Wettbewerbs, unter die ersten drei Plätze vorzustoßen. Im selben Monat erhielt er für die Komposition seines ersten Streichquartetts den Kompositionspreis der Brandenburgischen Sommerkonzerte. Diese Auszeichnungen markieren den Höhepunkt einer langen Reihe von Preisen, die Breuninger zuvor u.a. in Brescia (1984), Belgrad (1986), Prag (1992), Wien (1992), Berlin und Montreal (1995) gewann. Er studierte zunächst bei Prof. Henryk Szeryng und später bei Prof. Josef Rissand. Weitere Anregungen erhielt er u.a. von Henryk Szeryng, Ruggiero Ricci, Aaron Rosand, Igor Ozim, Yfrah Neeman und Ivry Gitlis. Als Solist debütierte Laurent Albrecht Breuninger im Alter von 12 Jahren mit dem Budapest Chamber Orchestra unter der Leitung von Vladimir Spivakov. Seitdem konzertiert er als Solist regelmäßig mit Orchestern im In- und Ausland.

Thomas Duis, 1958 in Frankfurt am Main geboren, gehört heute zu den renommierten Pianisten in Deutschland. Während seiner Ausbildung in Wiesbaden, Hannover und Leeds, verbunden mit Meisterkursen und Anregungen namhafter Musiker, gewann Thomas Duis viele Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben. Als Stipendiat der Deutschen Studienstiftung und des Deutschen Musikrats wurde er u.a. in Amerika (Maryland, Salt Lake City), Australien (Sydney), Südafrika (Pretoria), Israel (Tel Aviv) und in Europa (Athen, Köln, Leeds, Vercelli, Bordeaux, Senigallia, München) mit Preisen überhäuft.

Neben Konzerten als musikalischer Botschafter des Goethe-Instituts in Ankara, Athen, Atlanta, Bordeaux, Istanbul, London, Manchester, Toulouse und Warschau, sowie fast allen Ländern des nahen Ostens und Nordafrikas führten Einladungen u.a. in das Sydney Opera House, nach Melbourne, Neuseeland, Hongkong, Peking, Shanghai, Moskau, Jerusalem, Tel Aviv, Johannesburg, nach New York, Boston, Chicago, Miami, Salt Lake City, Vancouver, Dallas, Fort Worth, Paris, Bordeaux, Turin, Mailand, Athen und in die großen Deutschen Konzertsäle.

Konzerte bei Festivals wie Schleswig Holstein und Mecklenburg Vorpommern, Rheingau Musikfestival, Klavierfestival Ruhr, Ludwigsburg, Kissinger Sommer, Braunschweig Classix, Musikfestspiele Saar, Maifestspiele Dresden, Enesco Festival in Bukarest, Echternach, Harrogate, Auftritte als Solist namhafter Orchester, im Klavierrezital oder als Kammermusikpartner führten zu überschwänglichen Rezensionen.

Breuninger: © Simanzik / Duis: © Meuer

Samstag 30. Juni 2018, 17 Uhr
Medebach-Gut Glindfeld
-Kulturscheune-
„HEREINSPAZIERT“



Romana Noack, Sopran
Martin Schminke, Violine

"Hereinspaziert" - ein bunter Melodienstrauß der schönsten und bekanntesten Stücke der sogenannten leichten Muse.

Die Sängerin Romana Noack und der Geiger Martin Schminke haben sich mit wunderbaren Musikkollegen zusammengefunden, um das Publikum mit der Poesie, dem Zauber und dem großen Gefühl der Operette zu verführen.

Polka, Csardas, Märsche und natürlich der Walzer ziehen kraftvoll in den Bann und verbreiten gute Laune, sofern von Könnern musiziert. Und Könner sind die Musiker aus Düsseldorf!

Romana Noack ist seit Jahren auf den großen Bühnen und Festivals in Europa zu Hause und Preisträgerin mehrerer großer Wettbewerbe. Engagiert als erste Sopranistin an der Deutschen Oper am Rhein, gastiert sie unter anderem in Berlin, Wien, Mörbisch, Graz, Genf, Bad Ischl, Baden und aktuell in München. Sie war "Die Zirkusprinzessin," "Die Csardasfürstin", "Lustige Witwe" - kurz um - fast jede Operetten Diva, die man sich vorstellen kann und begeistert das Publikum. Aber auch im Mozart Fach ist sie zu Hause und diese Erfahrung prägen ihre Interpretation der angeblichen leichten Muse. Verschiedene CD Aufnahmen (z.B. bei Naxos) liegen vor.

Mozarts Musik prägt auch den herausragenden Violinisten Martin Schminke. Ein ganz besonderer Schwerpunkt liegt für ihn in der Kammermusik, speziell die Gründung und daraus folgende Arbeit des Klaviertrios "Musarto" prägten seine künstlerische Entwicklung, die durch diverse CD-Aufnahmen und Konzerte. Auftritte unter anderem in Berlin, Dortmund und Korea dokumentiert ist.

Ebenfalls Preisträger mehrerer Wettbewerbe ist er als Solist in Europa, Korea, Japan und Amerika zu hören.

Voller Gefühl und Kraft ist sein Spiel und die Freude an der Musik verbindet die beiden.

Für Gut Glindfeld haben die Künstler Arrangements für eine vergrößerte kammermusikalische Fassung der Operetten-Schmankerl geschaffen: Klavier, Geige, Bratsche, Cello und Gesang.

Genießen Sie einen heiteren, melancholischen und kurzweiligen Abend mit den Musikern aus Düsseldorf!

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte auf :

www.romanoack.de www.martinschminke.de

© Noack/ Schminke

Samstag 11. August 2018, 17 Uhr
Medebach-Gut Glindfeld
-Kulturscheune-

BBCO - Big Band Convention Ostbayern
Big Band Convention Ostbayern featuring Steffi Denk
Leitung: Christian Sommerer



Die Big Band Convention Ostbayern (BBCO) unter der Leitung von Christian Sommerer trifft in einem außergewöhnlichen Konzertprogramm auf eine der herausragendsten Stimmen Bayerns. Steffi Denk - bekannt als "die schärfste Stimme Bayerns (MZ)" oder auch "Bayerns Soulsister No.1"! Seit über 20 Jahren ist sie aus der bayerischen Musikszene nicht wegzudenken. Die vielschichtige Künstlerin arbeitet auch als Schauspielerin. Sie tourt und veröffentlicht CDs mit ihren eigenen Bands und war mehrere Jahre mit der SWR Big Band und den Swing Legenden Max Greger, Paul Kuhn und Hugo Strasser auf deutschlandweiter Tournee.

Christian Sommerer konnte sich während seiner über 12-jährigen Tätigkeit für das Bob Brookmeyer New Art Orchestra u.a. über drei Grammy-Nominierungen für dieses Orchester freuen. Er gründete in Regensburg das erste offizielle professionelle städtische Jazzorchester in Deutschland. Zudem arbeitete er als erster Uni-Jazzdirektor Deutschlands an der Universität Regensburg. Mit seinen Bigbands trat er z.B. beim Montreux Jazz Festival, dem North Sea Jazz Festival oder dem JazzAscona auf. Zahlreiche Tourneen und Konzerte führten ihn bislang auf vier Kontinente, wo er im Auftrag des Außenministeriums, sowie des Goethe-Instituts Konzertreisen als Kulturbotschafter der BRD durch die USA, nach Sibirien, durch den Ural, in die Ukraine, nach Brasilien und durch die Regenwälder des Amazonas tourte.

Die im bayerischen Regensburg beheimatete BBCO ist ein dynamischer und homogener Klangkörper, bestehend aus 17 ausgewählten Musikerinnen und Musikern aus dem gesamten ostbayerischen Raum. Die BBCO stand bereits mit dem Philharmonischen Orchester Regensburg auf der Bühne, ebenso mit den Regensburger Domspatzen. Sie tourt u.a. mit dem preisgekrönten Programm „A Tribute To Ray Charles“ und war live im Bayerischen Fernsehen zu erleben. Seit Jahren arbeiten die BBCO und Steffi Denk erfolgreich zusammen und haben ein Programm einstudiert, das beständig erneuert und erweitert wird.

In diesem Konzert stehen Klassiker aus Jazz, Swing, Blues und Soul auf dem Programm.

Erleben sie Hits von Ella Fitzgerald, Diane Schuur, Ruth Brown oder Aretha Franklin.

Die Kombination aus BBCO, Denk und Sommerer garantiert einen höchst unterhaltsamen Abend mit explosivem Big Band - Sound.

Samstag 10. November 2018, 19.30 Uhr
Medebach - Gut Glindfeld
Viola Wilmsen, Oboe
Janina Ruh, Cello
Boris Kusnezow, Klavier



Viola Wilmsen

ist seit 2012 Solo-Oboistin des Deutschen Sinfonie-Orchesters Berlin. Zuvor war sie drei Jahre Solo-Oboistin der Deutschen Oper Berlin. Darüber hinaus ist sie weltweit als Solistin und Kammermusikerin in Konzertsälen und bei internationalen Musikfestivals zu Gast. Als Solistin spielte sie u.a. mit Orchestern wie dem Münchner Kammerorchester, der Camerata Bern, der Hamburger Camerata, dem Kansai Philharmonic Orchestra (Japan), dem Haydn-Orchester (Italien), dem Orchestra del teatro lirico di Cagliari, der Kammerphilharmonie Graubünden (Schweiz) oder der Klassischen Philharmonie Bonn.

2016 war sie in der Berliner Philharmonie mit dem Deutschen Sinfonie-Orchester Berlin unter Kent Nagano zu hören. Ferner spielte sie mehrfach als Solistin im Konzerthaus Berlin, im Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie sowie bei verschiedenen Festivals. 2014 erschien die Debüt-CD ihres Sextetts „Berlin Counterpoint“, die von der Fachpresse hoch gelobt wurde. Das Ensemble erhielt 2013 den „Usedomer Musikpreis“.

Mit ihrem „Berolina Ensemble“ erhielt Viola Wilmsen 2014 den „Echo Klassik“. Gastengagements führen sie als Solo-Oboistin regelmäßig zu Orchestern wie den Berliner und Münchner Philharmonikern, den Bamberger Symphonikern, oder den Staatsopern Berlin und München. Sie arbeitete mit Dirigenten wie Riccardo Chailly, Sir Simon Rattle, Valery Gergiev, Zubin Mehta und Andris Nelsons.

Janina Ruh

Spätestens seit dem Preis des Deutschen Musikwettbewerb 2013, sowie der Nominierung zum „SWR2 New Talent“ 2014 ist Janina Ruh eine im In- und Ausland gefragte Cellistin. Auch zuvor machte sie durch diverse Preise und Auszeichnungen auf sich aufmerksam, wie bei der International XIV Tchaikovsky Competition, der International Paulo Cello Competition in Helsinki, der Witold Lutoslawski International Cello Competition und dem PACEM IN TERRIS Internationaler Musikwettbewerb Bayreuth.

„Janina Ruh überzeugt durch hohe Musikalität, ausgereifte Technik und große Sicherheit und Bühnenpräsenz. Ihre beeindruckende Konzentration auf das Gespielte und ihr Vermögen, sich emotional rückhaltlos in die Werke zu versetzen und sie von innen heraus zum Leuchten zu bringen, bilden neben der Technik die wichtigste Voraussetzung, um ein großes Publikum zu begeistern und sich auch einem Orchester gegenüber behaupten zu können. Zudem verspricht ihre seltene Doppelbegabung für ihr Instrument und den Gesang die Möglichkeit zu besonderen Konzertprogrammen.“, schrieb der SWR 2014.

Seit 2016 spielt sie ein Cello von Pietro Guarneri, Cremona 1725, eine Leihgabe der L-Bank Baden-Württemberg.

Boris Kusnezow

Der Durchbruch des Pianisten Boris Kusnezow begann 2009 mit dem Gewinn des Deutschen Musikwettbewerbs. Bald darauf feierte er sein Debüt in der Carnegie Hall und erhielt hervorragende Kritiken von der New York Times: „most impressive interpretation“.

In Moskau geboren begann Boris Kusnezow seine Ausbildung an der traditionsreichen Gnessin-Akademie. Seit seinem achten Lebensjahr lebt er in Deutschland und absolvierte sein Studium bei Prof. Bernd Goetzke in Hannover.

Erste Preise bei internationalen Wettbewerben, das Fellowship des renommierten britischen Borletti-Buitoni Trusts, Stipendien der Deutschen Stiftung Musikleben und der Studienstiftung des deutschen Volkes sowie zahlreiche CD-Einspielungen markieren wichtige Meilensteine seiner pianistischen Entwicklung.

Neben dem solistischen Spiel entwickelte sich die Kammermusik und Liedbegleitung zu einer besonderen Leidenschaft des Pianisten. Inzwischen konzertiert Boris Kusnezow in diversen Kammermusikbesetzungen und mit namhaften Solisten weltweit. In Deutschland trat er unter anderem in der Laeiszhalle Hamburg, im Konzerthaus am Gendarmenmarkt, im Prinzregententheater sowie im Gasteig München und in der Berliner Philharmonie auf.

Boris Kusnezow unterrichtet an der Musikhochschule für Musik, Theater und Medien Hannover und lebt in Hannover.

Werden Sie Mitglied im Kulturring Medebach

Hiermit erkläre ich meine Mitgliedschaft im Kulturring Medebach.

Beginn:

Jahreskosten:

Einzelmitgliedschaft: 18 €

Ehepaare: 26 €

Familien: 31 €

Mit der Abbuchung von meinem/unserem Konto bin ich/sind wir einverstanden.

Bankverbindung:

Konto-IBAN:.....

BLZ:

Name:

Anschrift:.....

.....

Ort:

Datum

Unterschrift

Ansprechpartner:

Sigrid Brieden Kapellenstraße11

59964 Medebach

Telefon 02982-1096



Fotos : M. Becker & Privat

**Der Kulturring sagt
„DANKE“**

Jahresprogramm des Kulturringes Medebach

Samstag, 20. Januar 2018, 19.30 Uhr
Medebach - Gut Glindfeld
Klavierkonzert
Artem Yasynsky

**BECKER
360**

Samstag, 21. April 2018, 19.30 Uhr
Medebach - Gut Glindfeld
Busch Trio
Mathieu van Bellen, Violine
Ori Epstein, Violoncello
Omri Epstein, Klavier

 **Paul Köster**
Medebach • Germany

Samstag 3. März 2018, 19.30 Uhr
Medebach-Gut Glindfeld
Duo Breuninger / Duis
Laurent Albecht Breuninger, Violine
Thomas Duis, Klavier


innogy

Samstag 30. Juni 2018, 17 Uhr
Medebach-Gut Glindfeld
-Kulturscheune-
„HEREINSPAZIERT

 **Sparkasse
Hochsauerland**

Samstag 11. August 2018, 17 Uhr
Medebach-Gut Glindfeld
-Kulturscheune-
BBCO - Big Band Convention Ostbayern

 **Sparkasse
Waldeck-Frankenberg**

Samstag 10. November 2018, 19.30 Uhr
Medebach-Gut Glindfeld
Viola Wilmsen, Oboe
Janina Ruh, Cello

 *Sonnenseite des Sauerlandes*
Medebach
staatlich anerkannter Erholungsort